

Mit Windows 10 wandelt Microsoft das Windows-Betriebssystem zu einem Service. Das heißt, die Bereitstellung neuer Funktionalitäten der Software erfolgt nun nicht mehr gebündelt als eigene, neue Version, sondern sie werden dem Nutzer in wesentlich kürzeren Abständen über kleinere Updates zur Verfügung gestellt.

1. Windows 10 Editionen

Windows 10 wird in den folgenden Editionen verfügbar sein und bietet neben den klassischen Desktop-betriebssystemen auch Lösungen für Tablets und Mobiltelefone sowie intelligente Dinge im Sinne von „Internet of Things (IoT)“.

Einzelhandelspaket (FPP)	Vorinstalliert (OEM)	Volumenlizenzierung (Upgradelizenz)
Windows 10 Pro Windows 10 Home	Windows 10 Pro Windows 10 Home Windows 10 Mobile Windows 10 IoT	Windows 10 Pro Windows 10 Enterprise Windows 10 Mobile Enterprise Windows 10 IoT Enterprise Windows 10 Education

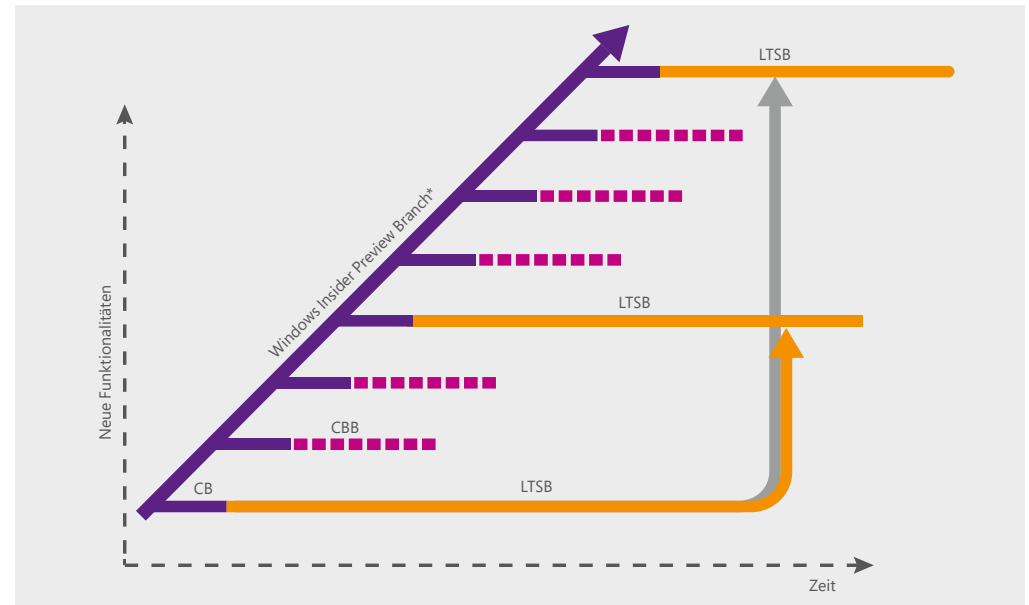
Das Windows-Desktopbetriebssystem kann als Einzelhandelspaket (Full Packaged Product, FPP), vorinstalliert auf der Hardware als OEM-Lizenz oder als Volumenlizenz erworben werden. Bei Einzelplatzlizenzen handelt es sich in der Regel um Volllizenzen, die einem Gerät zugewiesen werden. Unter Volumenlizenzprogrammen ist das Windows-Desktopbetriebssystem als unbefristete Lizenz nur als Upgradelizenz verfügbar. Deshalb muss grundsätzlich eine legale Basislizenz (Volllizenz) für ein qualifizierendes Desktopbetriebssystem vorliegen, auf die das Upgradelizenz aufgesetzt werden kann. Die qualifizierenden Basislizenzen können den Produktbestimmungen entnommen werden.

2. Windows 10 Deployment-Optionen

Für die Bereitstellung (Deployment) von Windows 10 als Service gibt es drei verschiedene Möglichkeiten – Current Branch, Current Branch for Business sowie Long Term Servicing Branch. Welche der drei Optionen ein Nutzer in Anspruch nehmen kann, variiert nach Windows-Edition sowie Lizenztyp.

- **Current Branch (CB)** für Privat- und Geschäftskunden: Im Current Branch werden neue Features – sobald sie durch die Nutzer des Windows Insider Preview Branches getestet und validiert wurden – unmittelbar und automatisch über Windows Update installiert (alle 2 bis 3 Monate). Sicherheitsupdates und Hotfixes werden regelmäßig zur Verfügung gestellt.
- **Current Branch for Business (CBB)** für Geschäftskunden: Im Current Branch for Business haben Unternehmen die Option, neue Features ca. 8 Monate in ihrer individuellen Businessumgebung zu testen, bevor sie die Features ausrollen. Sicherheitsupdates und Hotfixes werden hingegen unmittelbar zur Verfügung gestellt. CBB-Kunden können Windows Update for Business oder Windows Server Update Service (WSUS) für eine Installation der CBB Features nutzen und hierdurch die Update-Bereitstellung im Unternehmen selbst kontrollieren.

- **Long Term Servicing Branch (LTSB)** für Geschäftskunden: Der LTSB ist primär für geschäftskritische Systeme (z. B. Luftfahrtkontrolle) konzipiert. Anders als bei CB und CBB wird hier nur alle 2–3 Jahre ein LTSB mit allen neuen Features von Microsoft definiert. LTSB-Kunden haben dabei die Möglichkeit, in diesem Rhythmus neue Features zu installieren oder auch einen LTSB zu überspringen. Die neuesten Sicherheitsupdates und Hotfixes werden wie bei CBB auch hier unmittelbar geliefert. LTSB-Kunden erhalten neben dem 5-jährigen Mainstream Support zusätzlich die Option auf weitere 5 Jahre erweiterten Support. LTSB-Aktualisierung erfolgt grundsätzlich über WSUS.



* Nutzer, die sich zum Windows Insider Preview Branch angemeldet haben, sind durch den sofortigen Erhalt von Vorschau-Features immer auf dem aktuellsten Stand.

** Diese Grafik dient ausschließlich der konzeptionellen Illustration

Lizenz	Aktualisierung durch	Gültig für Edition
Current Branch	Windows Update	Windows 10 Home Windows 10 Pro Windows 10 Enterprise*
Current Branch for Business	Windows Update Windows Update for Business Windows Server Update Service (WSUS)	Windows 10 Pro Windows 10 Enterprise* Windows 10 Education
Long Term Servicing Branch	Windows Server Update Service (WSUS)	Windows 10 Enterprise

* erfordert eine Lizenzierung von Windows 10 mit Software Assurance

3. Volumenlizenzprogramme: Lizenzierung pro Gerät oder pro Nutzer

Windows Enterprise ist nur unter Volumenlizenzprogrammen verfügbar. Kunden haben hierbei die Wahl zwischen einer Lizenzierung des Betriebssystems pro Gerät oder pro Nutzer.

A. Lizenzierung pro Gerät

Bei einer Lizenzierung des Windows-Desktopbetriebssystems pro Gerät muss die Lizenz dauerhaft einem spezifischen Gerät zugewiesen werden. Dabei wird zwischen zwei Lizenzoptionen differenziert:

	Upgradelizenz	Virtual Desktop Access (VDA)**
Lizenztyp	Unbefristete Lizenz	Abonnementlizenz
Voraussetzung	Basislizenz erforderlich	Keine Basislizenz erforderlich
Installation	Lokale Installation*	Keine lokale Installation, Nutzung via VDI oder Windows To Go

* Wurde die Windows Enterprise-Upgradelizenz mit Software Assurance erworben, erhält der Kunde zu dem lokalen Installationsrecht auch das Recht, via VDI oder Windows To Go (WTG) auf eine virtuelle Kopie von Windows zuzugreifen.

** Inkludiert Software Assurance-Rechte

B. Lizenzierung pro Nutzer

Eine Nutzerlizenzierung ist ausschließlich für die Enterprise-Edition und nur in Form einer Abonnementlizenz (User Subscription License, USL) möglich. Diese wird einem spezifischen Nutzer zugewiesen, der damit berechtigt ist, Windows Enterprise von einer beliebigen Anzahl von Geräten aus zu nutzen.

Zwei Varianten der Nutzerlizenzierung sind möglich:

	Windows SA Pro Nutzer	Windows VDA pro Nutzer
Lizenztyp	Abonnementlizenz	Abonnementlizenz
Voraussetzung	Nutzer muss Hauptnutzer eines dedizierten Geräts sein, welches über eine Lizenz für Windows 7 Pro, 8/8.1 Pro bzw. 10 Pro verfügen muss	Nutzer muss nicht über ein dediziertes Windows-Gerät verfügen bzw. dessen Hauptnutzer sein.
Installation	<ul style="list-style-type: none"> Lokale Installationen auf dem Hauptgerät sowie auf weiteren Geräten des Nutzers, sofern für das Hauptgerät bereits eine Gerätelizenz für Windows 7 Pro, 8/8.1 Pro bzw. 10 Pro besteht. Virtual Desktop Access (VDI) für alle Geräte Windows To Go für alle x86-Geräte 	<ul style="list-style-type: none"> Lokale Installation für Geräte, die für Windows 7 Pro und Windows 8/8.1 Pro bzw. 10 Pro lizenziert sind Virtual Desktop Access (VDI) für alle Geräte Windows To Go für alle x86-Geräte

C. Preisliche Vergünstigung mit Add-on USL und From SA USL

Bei der User Subscription License (USL) gibt es zwei Lizenztypen, die die bisherigen SA Investitionen finanziell berücksichtigen:

- **Windows SA pro Nutzer Add-on USL:** Für Nutzer mit einem Hauptgerät, welches mit Software Assurance für Windows Enterprise oder Windows VDA lizenziert ist. Die Add-on wird ergänzend zu einer laufenden Software Assurance für Windows- bzw. VDA-Lizenz lizenziert.
- **Windows SA pro Nutzer From SA USL:** Für Nutzer mit einem Hauptgerät, welches mit Software Assurance für Windows Enterprise lizenziert ist. Das Abonnement der From SA USL schließt dabei unmittelbar an das Enddatum der Software Assurance-Laufzeit an.

4. Software Assurance

Software Assurance für Windows bietet nicht nur eine Vielzahl von Sonderrechten für die flexible Nutzung, sondern auch Leistungen, die einen reibungslosen Einsatz garantieren.

- **Virtualisierung:** Software Assurance für Windows beinhaltet Rechte für die Virtualisierung des Windows-Desktopbetriebssystems. Diese ermöglicht den Zugriff auf eine virtuelle Kopie des Desktopbetriebssystems, die entweder über eine VDI-Lösung bereitgestellt wird oder über einen Windows To Go (WTG) USB-Stick gestartet werden kann.
- **Optimale Bereitstellung:** Technischer Support 24x7 und Consulting Workshop-Gutscheine unterstützen die Unternehmens-IT für die bestmögliche Bereitstellung mithilfe von einem Deployment-Plan und technischem Support rund um die Uhr.
- **Training:** Mittels der von Microsoft-Experten entwickelten Onlinetrainings für den Endnutzer und professionellen Classroom Trainings für IT-Mitarbeiter schöpfen Sie das volle Potenzial der Software aus.
- **Desktopoptimierung:** Mit Windows 10 enthält Software Assurance ebenfalls das Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP). Die Technologien der MDOP Suite unterstützen bei der Personalisierung der Benutzeroberflächen, vereinfachen die Bereitstellung von Anwendungen und verbessern die Anwendungscompatibilität mit Windows.

Alle verfügbaren Software Assurance-Mehrwerte sind in den Produktbestimmungen beschrieben www.microsoft.de/produktbestimmungen.

- ✓ Windows 10 wandelt sich zum Service mit einer schnelleren Bereitstellung von neuen Funktionalitäten & der Wahl zwischen drei Bereitstellungsmöglichkeiten
- ✓ Windows 10 Enterprise kann entweder pro Nutzer oder pro Gerät lizenziert werden
- ✓ Windows SA pro Nutzer ist nur als Abonnementlizenz verfügbar.
- ✓ Die lokale Installation von Windows Enterprise setzt grundsätzlich eine qualifizierende Basislizenz voraus.